

Unsere Chronik

Lebenslauf eines über "Hundertzwanzigjährigen"

Eine Chronik dient dazu, Vergangenes zu bewahren und für die kommenden Generationen festzuhalten. Umfasst diese Rückschau wie im vorliegenden Fall über 120 Jahre, so kann sie sich jedoch nur auf die von den Chronisten für wesentlich gehaltenen Ereignisse festlegen. Die vielen mittleren und kleineren Höhen und Tiefen in der wechselvollen Geschichte des Männerchors Rüthi bleiben damit grösstenteils unberücksichtigt. Aber vor allem ergeben sie zusammen mit den nachfolgenden Höhepunkten aus der Geschichte ein abgerundetes Gesamtbild.



Gründungsfoto des Männerchores aus dem Jahre 1896

Hinten v.l.n.r.: Jakob Kobler, Lieses; Johann Frei, b. Hirschen; Johann Göldi, Maler; Johann Bidermann; Hans Schneider, alt Gemeindegassier; August Kobler, Lieses

vorne v.l.n.r.: Johann Schneider, Mesmer; Wilhelm Göldi, Gemeindegassier; August Göldi, Wagner; Emil Stieger, Grütli; Johann Göldi, Uhrenmacher

1890; Brand in Rüthi

Im Bericht über den verheerenden Dorfbrand in Rüthi vom 21. September 1890 ist in der Liste der Geschädigten auch der Männerchor aufgeführt. Es kann daher angenommen werden, dass bereits vor diesem schicksalsschweren Jahr ein Männergesangsverein in unserem Dorf bestanden hat. Leider muss auch vermutet werden, dass sämtliche Vereinschriftstücke ein Raub der Flammen wurden. Allerdings konnte noch eine Vereinsfahne des Gesangsvereins aus dem Jahr 1856 gerettet werden.

1896; Gründung des Männerchors Rüthi

Zu dieser Zeit beschlossen einige, von der Weihe des Liedes überzeugte Rütthner, den Männerchor neu zu gründen. In der Geburtsurkunde, den ersten Statuten, steht am Anfang der klare Begriff: "Der Verein hat den Zweck, den Volksgesang zu pflegen, sowohl zur eigenen Fortbildung als auch zur Unterhaltung seiner Mitbürger".

1897; Erste Darbietung in der Öffentlichkeit

Schon am 21. Februar 1897 fühlte sich der Männerchor auf sicheren Füßen und wagte - unter der Leitung von Lehrer Seitz sel., die erste öffentliche Darbietung im "Schäfli" im Büchel. Im alten Schulhaus, das im Verlaufe der Jahre dem Hotel "Rüthihof" Platz machen musste, wurde vollzählig und mit nicht erlahmender Ausdauer geprobt. Unter dem Dirigentenstab von Lehrer Seitz gab es keine gelegentlichen Mitläufer. In den Jahren um die Jahrhundertwende bis zum ersten Weltkrieg blühte das Vereinsleben. Und dies, obschon die Vereinskasse nur mit knappen Mitteln gespiesen werden konnte. Man kann sich unschwer ausdenken, dass der damalige Kassier mit 30 Rappen Monatsbeitrag die Kasse behutsam zu pflegen hatte.

1914 - 1918; Die Sänger wurden unter die Fahnen gerufen

Die letzten Zeilen des abtretenden Aktuars Johann Schneider wiedergeben spürbar die Bedrängnis und Mutlosigkeit jener unheilvollen Jahre. Lehrer Seitz legte den Dirigentenstab nieder und das letzte Chorlied verhallte. Im Vereinsleben war es im Gegensatz zum Weltgeschehen still geworden.

1921; Ein neuer Mann tritt auf die Bühne

Unbeugsamer Wille vermag jedoch auch Krisenzeiten zu überwinden. Mit Schwung und Zuversicht übernahm Lehrer Schnellmann als Dirigent und Präsident in Personalunion das Steuer des Vereinsschiffes. Schon ein Jahr später wagte sich der stramme Männerchor mit einer wohl gelungenen Unterhaltung in der "Krone" erneut vor das Volk. Jahr für Jahr gingen nun gewagtere Stücke über die Bühnenbretter. Im Männerchor waren aber auch die schlummernden Theatertalente erwacht und just hatten sich diese in kurzer Zeit den Ruf einer guten Schauspielertruppe erobert.

1929; "Am Grabe der Mutter"

Sogar aus den umliegenden Nachbardörfern strömten die Leute nach Rüthi, als das Volksschauspiel "Am Grabe der Mutter" mit grossartigem Erfolg aufgeführt wurde. Der neue Dirigent Lehrer Gemperle und der neu gewählte Präsident Paul Kobler brauchten sich in den folgenden Jahren um die Beständigkeit des Chores keine grossen Sorgen zu machen.

1937; Gewitterwolken am europäischen Himmel

Die schlechte Wirtschaftslage hinterliess in jedem Winkel unseres Landes ihre Spuren. Beinahe musste dem Männerchor das Grablied gesungen werden. Doch Lehrer August Kobler, der vorübergehend den Chor leitete, brachte immer wieder vereinzelt Gesangsproben zusammen, obschon in nicht allzu grosser Ferne unserer Grenzen schon Kriegslärm erschallte.

1942; Ein eigenes Klavier

Ein lückenloser Aufmarsch zur Hauptversammlung bewies erneut, dass trotz des Stillstandes der vergangenen Jahre dem Männerchor noch nicht das Sterbeglöcklein geläutet werden musste. 18 Mitglieder fassten den kühnen Beschluss, auf eigene Rechnung ein Klavier anzuschaffen. Mit Lehrer Knupp als Dirigent erhielt die alte Schar wieder eine neue treibende Kraft. In der Folge erlebte der Chor als Gesangsverein und Theatergruppe eine jahrelange Blütezeit.



Männerchor im Jahre 1948 anlässlich eines Turntages

v.l.n.r.: Paul Kobler, alt Briefträger; Ernst Schneider, im Büchel; Dominik Heeb, im Büchel; Peter Büchel, im Büchel; Johann Heeb, Breiten; Albert Weber, Grundbuchverwalter; Robert Göldi, Wagners; Alois Heeb, im Äckerli; Karl Büchel, im Büchel; Ludwig Baumgartner, im Äckerli; Hans Schneider, Mesmers; Alfons Kobler, am Bach; Walter Büchel, alt Kamorwirt; August Büchel, Oberdorf; Johann Schneider, Oberdorf; Hermann Gemperle, Dirigent; Rudolf Sigfried, Metzger; Emil Büchel, Staatstr.; Roman Kobler, Meienriet

1948; Lehrer Auer neuer Dirigent

Der Tod des Dirigenten Josef Knupp riss eine grosse Lücke in die Reihen des Männerchors und für einen kurzen Moment war es im Verein wieder still geworden. Lehrer Auer erklärte sich aber bereit, die Lücke auszufüllen und übernahm das Amt des Dirigenten.

1955; Beitritt zum Rheintalischen Sängerverband

Lange hatte es gedauert, bis sich der Männerchor entschliessen konnte, dem Rheintalischen Sängerverband beizutreten. Lehrer Gubser als neuer Dirigent unterstützte den Verein mit seinem Wissen und Können.

1959; Eine eigene Vereinsfahne

Der grossen Initiative des damaligen Aktuars Moritz Heeb war es zu verdanken, dass auch die letzten Zögerer ja sagten zur Anschaffung einer eigenen Vereinsfahne. Die Fahngotta Adele Kobler und der Fahngötti Hans Göldi liessen durch ihre Grosszügigkeit das Werk glücklich vollenden. Der Nachbarverein Oberriet stand in verdankenswerter Weise als Patensektion zur Verfügung.

1960; Erstmals an einem Rheintalischen Sängertag

Am Sängertag in Montlingen wagten es die Rüthner Männerchörler zum ersten Mal, als Gastverein anzutreten. Sie sangen das Lied "Der Tag des Herrn".

1971; 75jähriges Jubiläum

Im Mai 1971 feierte der Männerchor sein 75jähriges Bestehen. Aus dem Chörlein war in der Zwischenzeit ein Chor geworden, der damals bereits von Franz Ender geleitet wurde. Am Auffahrtsnachmittag gaben nicht weniger als 21 Gastvereine aus nah und fern ihre Gesangskünste zum Besten.



Männerchor im Jahre 1970 in Übersaxen (Vorarlberg)

hinten v.l.n.r.: Emil Göldi, Stockenstr.; Karl Schneider, Staatsstr.; Fritz Kobler, Steinacker; August Kopp; Jakob Heeb, Lienz; Paul Schneider, Staatsstr.; Josef Schneider (Gregörlis); Johann Heeb, Töbeli

Mitte v.l.n.r.: Walter Büchel, alt Kamorwirt; Karl Heeb, Äckerli; Josef Bösch, Äckerli; Moritz Heeb, Unterfurt; Peter Kobler; Hans Ruppenner, Lienz; Josef Schneider, Kamorstr.; Franz Ender, Ehrendirigent; Ernst Schneider, Büchel; Leonhard Göldi, Oberdorf; Othmar Heeb, Plona; Otto Gächter, Steinacker

vorne v.l.n.r.: Roman Kobler, Meienriet; Emil Kobler, Posthalter; Ernst Büchel, Kamorstr.; Paul Kobler, Ehrenpräsident; Kurt Kobler, Ehrenpräsident; Herbert Kobler, Stockenstr.; Adele Kobler, Fahngotta; Walter Heeb, Steinacker; Robert Göldi, Wagners; Valentin Schneider, untere Au; Josef Schneider, Hirschenwirt

1981; Rheintalischer Verbandssängertag in Rüthi

Für den Männerchor war die Durchführung des Rheintalischen Verbandssängertages zweifelsohne ein Höhepunkt in seiner Vereinsgeschichte. Neben den Wettliedervorträgen in der St. Valentinskirche stellte das Organisationskomitee, mit Ernst Büchel an der Spitze, ein reichhaltiges und unterhaltsames Programm für alt und jung zusammen. Kein Wunder also, dass dem einsatzfreudigen Chor zum Abschluss dieses Grossanlasses ein durchschlagender Erfolg beschieden war.

1983; Produktion einer eigenen Schallplatte

Der nimmermüden Initiative des damaligen Präsidenten Kurt Kobler war es zu verdanken, dass ein grosser Traum der ganzen Sängerschar Wirklichkeit werden konnte. Mit der Produktion einer eigenen Schallplatte waren aber auch Fleiss und Ausdauer eines jeden einzelnen gefragt. Am 17. Dezember 1983 war es dann soweit - das verfrühte Weihnachtsgeschenk war unter Dach und Fach. Und als dann der Männerchor Rüthi gar am Radio zu hören war, schlug manches Sängherz höher.

1984; Fernsehaufnahme an der OLMA

Mit der Verbreitung des Liedgutes des Männerchors Rüthi am Radio war ein grosser Schritt zur Popularität des Chores getan. Der Präsident wollte jedoch noch mehr und liess nicht locker, dem Verein auch einen Auftritt im Schweizer Fernsehen zu arrangieren. An der OLMA 1984 in St. Gallen ging dann auch dieser Wunsch in Erfüllung. Unter vielen Mitbewerbern machte der Männerchor Rüthi das Rennen. Im November des gleichen Jahres lud der Chor zum ersten Unterhaltungsabend in die neu erstellte Mehrzweckhalle "Bündt" ein. Dies ergab auch die Möglichkeit, die alte Tradition des Theaterspielens wieder aufleben zu lassen.

1985; Live am Hafenkonzert in Überlingen

Ein weiterer grosser und medienwirksamer Auftritt folgte in diesem Jahr. Mit den Live-Auftritten am sehr bekannten Hafenkonzert aus Überlingen am Bodensee konnte der Verein seinen Bekanntheitsgrad nochmals steigern. Die Radiosendung wurde in drei Länder ausgestrahlt und hinterliess bei den Sängern einen unvergesslichen Eindruck.

1986; Neue Uniform als Geburtstagsgeschenk

Mit einem grossen Festanlass wurde der 90. Geburtstag des Vereins gefeiert. Der Männerchor machte sich mit der Neueinkleidung seiner Mitglieder das grösste Geschenk gleich selbst. Der gemeinsame Auftritt mit der Musikgesellschaft Rüthi anlässlich der "Biene"-Generalversammlung in Altstätten machte im ganzen Rheintal Schlagzeilen.

1988; Ein besonderer Präsidentenwechsel

Nach 25 erfolgreichen Jahren gab Kurt Kobler sein Präsidentenamt in jüngere Hände. Für seine grossen Verdienste zu Gunsten des Vereins wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Auftritte anlässlich der RHEMA in Altstätten wie auch jene bei den Jubiläumsfeiern der Männerchöre Montlingen und Sennwald steigerten das Ansehen des Vereins.

1989; Zweiten Tonträger produziert

Erneut wagte sich der Verein mit viel Fleiss und Ausdauer an die Produktion eines Tonträgers. Mit den Weihnachtsliedern wurde der Geschmack der interessierten Käuferschaft aufs Beste getroffen.

1991; Bezug des neuen Probelokals

Die Verlegung des Probelokals aus dem Musikzimmer der Mehrzweckhalle in den schönen Saal des Werkhofes bedingte die Anschaffung eines neuen und eigenen Klaviers. Anlässlich der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft durfte der Männerchor als Kulturträger aus dem Oberrheintal an der Zentralfeier in St. Gallen teilnehmen.

1992; Dirigentenwechsel von historischer Bedeutung

Franz Ender, welcher als Dirigent während 24 Jahren dem Männerchor viele neue Impulse gegeben hatte und zusammen mit den Sängerkameraden sehr grosse Erfolge feiern konnte, musste aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten. Der Verein verdankte ihm seinen nimmermüden Einsatz mit der Verleihung der Ehrendirigentschaft. Die Stabführung liegt seit dieser Zeit bei Pius Büchel, welcher vorher schon als Vizedirigent seine Sporen abverdient hat.

1993; Grosseinsatz für Fernsehauftritt

Zur völligen Überraschung aller wurde dem Männerchor die Ehre zuteil, in der beliebten volkstümlichen Fernsehsendung "Wäled Sii" des Schweizer Fernsehens aufzutreten. Der sehr kurzfristig zu realisierende Auftritt wurde mit Bravour gemeistert. Matthis Schneider übernahm von Thomas Schwizer das Präsidentenamt.

1995/1996; CD-Aufnahme als Jubiläumsgeschenk

Mit viel Engagement und Ausdauer erarbeitete die grosse Sängerschar eine CD. Anlässlich der Winterunterhaltung im Februar 1996 wurde die Taufe dieses neuesten Tonträgers gefeiert. Im Jahr 1995 gab sich der Verein neue Statuten, welche dem heutigen Zeitgeist angepasst wurden.

1996; 100-Jahr Jubiläumsfest und Rheintalischer Sängertag

100 Jahre Vereinsgeschichte müssen gefeiert werden. Deshalb wurde ein dreitägiges Jubiläumsfest organisiert. Beim grossen "Grand Prix der Volksmusik" der Dorfvereine war am Freitag das ganze Dorf auf den Beinen und feierte mit dem Männerchor das Jubiläum. Der Samstag war dem Tanz und der Unterhaltung gewidmet und am Sonntag wurde der Rheintalische Sängertag mit über 700 Sängern durchgeführt.



Männerchor anlässlich 100-Jahr Jubiläum im Jahre 1996

1. Reihe v.l.n.r.: Matthis Schneider, Bernhard Stöckli, Berni Büchel, Bruno Sivec, Walter Heeb, Roman Kobler, Johann Heeb, Jakob Zäch, Pius Büchel
2. Reihe v.l.n.r.: Ernst Schneider, Othmar Heeb, Fridolin Stucki, Walter Göldi, Emil Büchel, Roland Büchel, Jules Hasler, Fredi Heeb, Max Kobler
3. Reihe v.l.n.r.: Hans Amgarten, Mario Kolb, Erich Isemann, Eugen Heeb, Emil Göldi, Kurt Kobler, Ernst Amgarten, Christoph Heeb
4. Reihe v.l.n.r.: Herbert Kobler, Willi Haltiner, Josef Schneider, Ralph Schneider, Werner Heeb, Peter Aebi, Paul Schneider
5. Reihe v.l.n.r.: Ernst Büchel, Walter Büchel, Norbert Kolb, Moritz Heeb, Walter Heeb, Markus Kobler

Auf dem Foto fehlen: Karl Mattle und Franz Ender

1999; Fernsehaufnahmen im ZDF

Nach Einladung des ZDFs reiste der Männerchor Rüthi nach Langenargen (D) an den Bodensee, wo Fernsehaufnahmen für die beliebte Sendung "Kein schöner Land" aufgezeichnet wurden. Die Sendung wurde im Jahre 2000 ausgestrahlt.

2000; Fernsehauftritt im Schweizer Fernsehen

Die Sendung „Fensterplatz“, welche über Land und Leute des St. Galler Rheintals berichtete, durfte der Männerchor Rüthi gesanglich mitgestalten.

2001; Erfolg am Werdenbergischen Bezirkssängerfest

Der Männerchor erreichte am Wertungssingen mit dem Lied "Liebeslied für Lu" das Prädikat "vorzüglich".

2003; Eintritt ins Zeitalter der neuen Medien

Für alle Aktiven war sicher ein weiterer LIVE-Auftritt in der Fernsehsendung SFDRS „Bsuech in...“ in der Marktgasse Altstätten SG ein besonderes Erlebnis.

Mit der eigener Home-Page www.maennerchor-ruethi.ch nutzt der Männerchor die elektronischen Möglichkeiten für den Kontakt und die Pflege mit den weitgestreuten Freunden und den Interessenten des Chores und des gepflegten Gesangs.

Am Rheintalischen Sängertag in Kriessern erreichte der Männerchor beim Wettgesang mit dem Lied "Schöne Welt der hohen Berge" wiederum die Bestnote "vorzüglich".

2004; Auftritt vor der Spitze der Schweiz. Chorvereinigung

Einen vielbeachteten Konzertvortrag bot der Männerchor anlässlich der Sitzung des Zentralvorstandes der Schweizerischen Chorvereinigung in Abtwil SG.

„Am Samstag setzte der hervorragende Männerchor Rüthi aus dem St. Galler Rheintal unter der Leitung von Pius Büchel den musikalischen Schluss- und Höhepunkt.“ (Zitat aus der Zeitschrift Chorus Nr. 8 / 2004).

2005; Ehrenkonzert zum 70. Geburtstag von Otto Groll

Der weltbekannte deutsche Komponist, Arrangeur und Dirigent aus dem Westfälischen Dülmen folgte der Einladung des Männerchors nach Rüthi. Unter der mitreissenden Direktion von Pius Büchel präsentierte der Chor einen Querschnitt durch das musikalische Schaffen des Jubilars. Das begeisterte Publikum in der berstend vollen Mehrzweckhalle erlebte in einem über dreistündigen Konzert die Vielseitigkeit und den Einfallsreichtum des gefeierten Ehrengastes. Live Auftritt des Chores anlässlich der 260. Sendung „Paul’s-Öbedli“ auf Radio-Ri.

Der Chor nahm am St. Gallischen Gesangsfest in Gossau teil und wurde für den vorgetragenen Wettliedern mit dem Prädikat "vorzüglich" belohnt.

2006; Dritter Tonträger auf dem Markt

„Freunde lasst uns singen“, unter diesem fröhlichen Titel erscheint die dritte CD unseres erfolgreichen Chores. Die CD-Taufe erfolgte an der Unterhaltung im Mai 2006.

Mit einem Auftritt in der volkmusikalischen Sendung „Hopp de Bäse“ darf sich der Rüthner Männerchor erneut im Schweizer Fernsehen präsentieren.

Der Männerchor durfte mit einem feierlichen Festgottesdienst den neugeweihten Bischof Markus Büchel in seiner Heimatgemeinde Rüthi willkommen heissen.

Die Einladung des Männergesangsvereins Liederkranz Alttann e.V. (Deutschland) zur Teilnahme am internationalen Chortreffen im historischen Rittersaale des Schlosses Wolfegg im Allgäu bedeutet eine grosse Wertschätzung. Sie bietet dem Chor eine spezielle Möglichkeit, sich einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Mit dem schwedischen Wettlied "Frühling in Roslagen" durfte der Chor am Rheintalischen Sängertag in Widnau erneut das Prädikat "vorzüglich" entgegennehmen.

2007; Weiterer öffentlicher Auftritt

Aufnahmen in Berneck SG des Schweizer Fernsehens für einen weiteren Auftritt des Chores in der Sendung „Hopp de Bäse“.

2009; Erneuter Erfolg an einem Wertungssingen

Am Rheintaler Gesangsfest in Altstätten erreichte der Chor letztmals unter der Leitung von Pius Büchel wiederum ein Erfolg. Die Wettlieder "Kad si bila, mare" und "Kleines Frühlingslied" wurden von den Experte mit dem Prädikat "vorzüglich" bewertet.

2010; Abschiedsgala und Stabübergabe

Die 17-jährige, erfolgreiche Arbeit des scheidenden Dirigenten Pius Büchel wird mit einer Abschiedsgala gefeiert. Mit einem Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „Schön war die Zeit“ verabschiedet sich der leidenschaftliche und mitreissende Sänger und Chorleiter von seinem treuen Publikum. Für seinen unermüdlichen Einsatz verleiht ihm der Chor den Titel des Ehrendirigenten. Seine erfolgreiche Arbeit widerspiegeln auch die sechsmal „Vorzüglich“, die höchste Auszeichnung, die Pius Büchel seit 1993 an Wertungssingen mit dem Männerchor Rüthi erreichte.

Höhepunkte seines grossen Schaffens mit dem Männerchor Rüthi waren:

Die Aufnahmen von drei Tonträgern, diverse Fernsehauftritte bei SF DRS, ZDF und Tele Ostschweiz. Eine besondere Ehre bedeutete der Besuch des im deutschsprachigen Raum sehr bekannten Komponisten Otto Groll an der Unterhaltung 2005.

Pius Büchel übergibt den Dirigentenstab an den studierten Schulmusiklehrer und Dirigenten, Suso Mattle aus Oberriet.

Das Erscheinungsbild des Chores wird durch ein neues Gilet aufgefrischt.

2011; Teilnahme am SG'sang's Fäscht in Marbach-Rebstein

Der Chor mit dem neuen Dirigenten, Suso Mattle, nahm am St. Galler Kantonal Gesangsfest teil und wurde mit den Wettliedern "Hallelujah" und "Männer mag man eben" mit dem Prädikat "sehr gut" benotet.

2012; Mit gemeinsamen Gesang Freude bereiten

Mit dem Konzert-Projekt „4 Dörfer - 4 Chöre“ ruft der Männerchor eine regionalen Gesangsplattform ins Leben. Am 61. Rheintaler Gesangsfest in St. Margrethen trug der Chor die Wettlieder "Jünglingswonne", "My Lord, what a Mornin" und "Ich hab' das Fräul'n baden sehn" vor und durfte von den Experten das Prädikat "vorzüglich" entgegen nehmen.

2014; Junge Stimmen

Grosse Freude herrscht im Chor. Die jahrelange beharrliche Arbeit macht sich bezahlt. Mit fünf jungen Sängern dürfen wir die altersbedingten Lücken im Chor schliessen.



Männerchor anlässlich Unterhaltung 2014

1. Reihe v.l.n.r.: Suso Mattle, Thomas Mattle, Herbert Kobler, Fredi Heeb, Paul Schneider, Diego Benz, Mathias Heeb, Hans Amgarten, Peter Eggenberger
2. Reihe v.l.n.r.: Fabian Schocher, Silvan Hasler, Roland Büchel, Willi Haltiner, Mario Kolb, Andreas Strebel, Peter Aebi, Hansueli Eggenberger, Matthias von Rotz
3. Reihe v.l.n.r.: Kurt Thierstein, Fabian Büchel, Leo Bösch, August Büchel, Franz Ketterer, Norbert Kolb, Hubert Schneider

2015; Grossanlass "Rüthi singt"

Am 13./14. Juni führte der Männerchor Rüthi mit Erfolg das 62. Rheintaler Gesangsfest durch und durfte an diesem Anlass zugleich die neue Vereinsfahne einweihen. Ein grosser Dank gilt den Fahnenpaten, Ruth Frei-Kobler, Widnau, und Dr. Damian Schöbi-Büchel, Rüthi, für ihre Unterstützung.

Ebenfalls begeisterte der Chor im Dezember unter der Leitung des neuen Dirigenten, Lukas Breuss, die Zuhörer an zwei besinnlichen Adventskonzerten in Rüthi und Bregenz.

2016; Arbeits- und erfolgreiches Jahr für Sänger und Dirigent

Das Vereinsjahr begann im Mai mit einem Abendkonzert in der Kirche Rüthi, gefolgt mit der Teilnahme am St. Galler Kant. Gesangsfest in Oberbüren. An diesem Anlass durfte der Männerchor mit Lukas Breuss am Dirigentenpult mit den Liedern "Cantate Domino", "Frühling in Roslagen" (in schwedischer Sprache gesungen) und "Der kleine Teddybär" die Auszeichnung "vorzüglich" entgegennehmen.

Es folgten Begleitungen von Gottesdiensten in den Kirchen von Alt St. Johann, Kriessern und Rüthi sowie ein gemeinsamer Anlass "Vier Chöre - ein Konzert" in der Kirche Montlingen. Zum Jahresende wurde in der Mehrzweckhalle erstmals ein musikalischer und kulinarischer Herbstanlass unter dem Titel "Melodien zum Geniessen" durchgeführt.

2017; Unterhaltungsanlass und Adventskonzerte

Nach einem längeren Unterbruch wurde im Mai wiederum mit Erfolg der Unterhaltungsanlass mit dem Motto «Eine Reise nach Wien» sowie im Dezember die traditionellen Adventskonzerte in Lüchingen und Rüthi durchgeführt.

Zudem durfte der Chor den Gottesdienst beim Jubiläum des Kapellfestes in Plona mitgestalten. Der Halbjahresabschluss führte den Chor nach Quarten, wo nebst des gemütlichen Beisammenseins im Bildungszentrum Neuschönstatt auch eine Eucharistiefeier mitbegleitet wurde.

Mit Gesangsauftritten beim Martinimahl in Widnau, beim Sonntagsverkauf bei Delta Möbel in Haag sowie im Altersheim Feldhof in Oberriet wurde das reich befrachtete Vereinsjahr abgeschlossen.

2018; Reichbefruchtetes Gesangsjahr mit vielen Höhepunkten

Das Gesangsjahr wurde im Mai eröffnet mit der traditionellen Unterhaltung unter dem Motto «Ohrwürmer».

Gleich darauf folgte ein weiterer Höhepunkt mit der Teilnahme am Rheintaler Gesangsfest in Heerbrugg, wo wir für unsere dargebotenen Lieder wiederum mit dem Prädikat «vorzüglich» belohnt wurden.

Das erste Semester wurde anfangs Juli abgeschlossen mit einer gesanglichen Begleitung des Gottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche in Bregenz und anschliessendem gemütlichen Beisammensein auf dem Pfänder.

Gegen Ende Jahr wurde zum zweiten Mal der musikalische und kulinarische Herbstanlass «Melodien zum Geniessen» erfolgreich durchgeführt.

Und so präsentiert sich der Männerchor heute:



2019; Grosse Präsenz vor gemischtem Publikum

Das Jahr war geprägt durch Gesangsauftritte bei Anlässen vor verschiedenen Institutionen, wie Hauptversammlung der TCS-Regionalgruppe Rheintal, Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde und Delegiertenversammlung der Chorvereinigung Rheintal.

Höhepunkt war wiederum die Unterhaltung mit anspruchsvollen Liedern und Solo-Gesängen rund um das Thema „Frühling“.

Ebenfalls fehlte die Mitgestaltung der traditionellen Gottesdienste in der Kirche Rüthi und auch in der Kapelle Lienz nicht.

Das Vereinsjahr wurde beendet mit zwei Adventskonzerten in der Kirche Rüthi und in der Kirche Sennwald sowie einem Gesangsauftritt bei der Krippenfeier der IG Büchel-Rüthi. Schlussendlich durften wir die Bewohner des Altersheimes Feldhof in Oberriet mit weihnachtlichen Gesängen erfreuen.

2020; Das Corona-Virus bremst den Chorgesang

Noch war das Corona-Virus an der Hauptversammlung im Februar in der Schweiz kein grosses Thema, als das Jahresprogramm festgelegt wurde: Unterhaltung anfangs Mai, Teilnahme am Gesangswettbewerb am Fest der Musik in Lachen SZ Ende Mai, Alpgottesdienst Brunnenberg im Juli, Kilbi-Umzug und Gottesdienst sowie Herbstanlass «Melodien zum Geniessen» im Oktober und Chorkonzert mit verschiedenen Chören aus Anlass «1200 Jahre Rüthi» im Dezember.

All diese Anlässe fielen wegen den Schutzvorschriften des Corona-Virus zum Opfer. Es konnten im Sommer lediglich noch ein spontaner Gesangsauftritt in Plona im Juli sowie die Begleitung des Gottesdienstes in der Kirche (mit Maske) im Oktober durchgeführt werden. Ein Jahr zum Vergessen!

2021; Das Jubiläumsjahr ohne Feier und Festlichkeiten

1896 - 2021 **125** Jahre
Männerchor
Rüthi SG

~~Mit Freunden feiern ...
18. - 20. Juni 2021
19. Juni, 64. Rheintaler Gesangsfest~~



Was sich alle Sangesfreudigen erhofften - wieder in froher Runde zu üben, zu singen und dem Publikum Freude zu bereiten - fiel leider auch dieses Jahr wegen dem Corona-Virus und den damit verbundenen Covid19-Auflagen zum Opfer. Keine Unterhaltung, das mit Engagement des OK schon teils vorbereitete Rheintaler Gesangsfest mit Jubiläumsanlass wurde annulliert, wie auch die aufführungsreifen Adventskonzerte mussten kurzfristig abgesagt werden. Der Chor konnte sich lediglich im Juli beim Halbjahresabschluss mit einem Gesangsauftritt im Freien beim Restaurant Hirschen und im Oktober in einem Gottesdienstes in der Kirche dem Publikum präsentieren. Nochmals ein Jahr zum Vergessen!

2022; Die Masken sind gefallen, der Chorgesang nimmt wieder Fahrt auf

Nach dem corona-bedingten Unterbruch startete der Männerchor im Februar mit den Proben für die Unterhaltung im Juni 2022. Leider musste aus terminlichen Gründen auf die Teilnahme am Schweizer Gesangsfestival Ende Mai in Gossau verzichtet werden. So hatten wir genügend Zeit, um uns auf das anspruchsvolle Unterhaltungsprogramm unter dem Motto «Weltenbummler» zu konzentrieren. Die gut gelungene musikalische Weltreise kam beim Publikum in der vollgefüllten Mehrzweckhalle sehr gut an.

Das Vereinsjahr wurde bereichert durch Gesänge in der Kirche St. Valentinsberg (Kilbi-Sonntag), beim Geburtstagsanlass von Moritz Heeb und durch den Gastauftritt beim vorweihnächtlichen Sonntagsverkauf bei Delta-Möbel in Haag.

Als weiterer Höhepunkt des Jahres bildeten die zwei Adventskonzerte in Sennwald und Rüthi, welche vom Publikum mit Begeisterung und brausendem Applaus aufgenommen wurden. Schlusspunkt war dann noch der Gesangsauftritt vor Weihnachten bei der Krippenfeier IG Büchel.

Die Präsidenten von 1896 - heute

1896 - 1899	Wilhelm Göldi, Gemeinderatschreiber (Schwarzen-Wilhelm)
1899 - 1901	Johann Frei, Sticker (Schniderbuebe Johann)
1901 - 1907	Johann Schneider, Kirchenpfleger
1909 - 1910	Johann Schneider, Mesmer
1910 - 1911	Josef Frei (Schniderbuebe Sepp)
1911 - 1913	Johann Hälmlı (Förster)
1913 - 1914	Wilhelm Kobler
1914 - 1916	August Schneider (Hansa August)
1916 - 1919	August Baumgartner (Chämifäger)
1922 - 1929	Otto Schnellmann, Lehrer
1929 - 1931	Hans Schneider (Mesmers Hans)
1931 - 1937	Paul Kobler (Posthalters Paul)
1937 - 1941	Ludwig Baumgartner, Im Aeckerli
1942 - 1951	Paul Kobler (Posthalters Paul) und Ludwig Baumgartner, Im Aeckerli abwechselnd während Militärdienst
1951 - 1953	Albert Boxler, Allschwil BL
1953 - 1954	Hans Schneider (Mesmers Hans)

1954 - 1958	Ernst Büchel (Festungswächter)
1958 - 1964	Moritz Heeb (Hard Moritz)
1964 - 1989	Kurt Kobler (Sägers Kurt)
1989 - 1993	Thomas Schwizer, Sargans
1993 - 2003	Matthis Schneider
2003 - 2009	Ernst Büchel
2009 - 2011	Max Kobler
2011 - 2016	Peter Eggenberger
2016 -	Matthis Schneider

Die Dirigenten von 1896 - heute

1897 - 1920	Lehrer Anton Seitz
1921 - 1929	Lehrer Otto Schnellmann
1929 - 1935	Lehrer Hermann Gemperli
1935 - 1942	Lehrer August Kobler
1942 - 1947	Lehrer Josef Knupp, Oberriet
1948 - 1951	Lehrer Josef Auer
1951 - 1952	Lehrer Julius Hälgi, Gossau
1952 - 1953	Lehrer Werner Büchel, Ruggell
1953 - 1963	Lehrer Viktor Gubser
1963 - 1964	Lehrer Toni Kobler
1964 - 1969	Lehrer Niklaus Looser, Rorschach
1969 - 1993	Lehrer Franz Ender, Meiningen
1993 - 2010	Pius Büchel, Grabs
2010 - 2015	Suso Mattle, Oberriet
2015 -	Lukas Breuss, Feldkirch